

Konfliktmineralien-Politik *Conflict Minerals Policy*

Seit dem 1. Januar 2021 gelten für die von der **EU-Konfliktmineralien-Verordnung (2017/821)** betroffenen EU-Einführer verbindliche Sorgfalts- bzw. Prüfpflichten in der Lieferkette von Zinn, Tantal, Wolfram und deren Erzen und Gold. Ziel der Verordnung ist insbesondere die Verbindung zwischen dem Handel dieser Minerale und der Finanzierung von Gewalt sowie der Verletzung von Menschenrechten in Konflikt- oder Hochrisikogebieten zu durchbrechen.

Since 1 January 2021, EU importers affected by the EU Conflict Minerals Regulation (2017/821) have been subject to binding due diligence and verification obligations in the supply chain of tin, tantalum, tungsten and their ores and gold. The regulation aims in particular to break the link between the trade in these minerals and the financing of violence and the violation of human rights in conflict or high-risk areas.

Konfliktmineralien, die aus der Demokratischen Republik Kongo (DRK), angrenzenden Ländern oder anderen Krisenregionen stammen und dort Konflikte, Menschenrechtsverletzungen und bewaffnete Gruppen finanzieren können, stellen ein erhebliches Risiko für Unternehmen und ihre Lieferketten dar und sollten konsequent vermieden werden, indem transparente Beschaffungspraktiken und verantwortungsvolle Sorgfaltsprüfungen entlang der gesamten Lieferkette umgesetzt werden.

Conflict minerals originating from the Democratic Republic of Congo (DRC), neighbouring countries or other crisis regions, which can finance conflicts, human rights violations and armed groups there, represent a significant risk for companies and their supply chains and should be consistently avoided by implementing transparent sourcing practices and responsible due diligence along the entire supply chain.

Da sich die SIBA GmbH ihrer sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Verantwortung bewusst ist, verpflichtet sie sich auch zur verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen. Wir unterstützen Maßnahmen, die zur Beendigung von Gewalt und Menschenrechtsverletzungen im Zusammenhang mit dem Abbau von Konfliktmineralien beitragen.

As SIBA GmbH is aware of its social, economic and environmental responsibility, it is also committed to the responsible procurement of raw materials. We support measures that contribute to ending violence and human rights violations in connection with the extraction of conflict minerals.

Als Verwender von Halbfertigprodukten führen wir keine Mineralien direkt ein. Die Metalle Tantal und Wolfram sind in unseren Produkten nicht enthalten. Zinn und in geringen Mengen Gold werden als Legierung, Lot oder Oberflächenbeschichtung verwendet. Unsere Vorprodukte beziehen wir ausschließlich von namhaften und bekannten Herstellern. Gemeinsam mit unseren Unterlieferanten stellen wir die materielle Herkunftstransparenz sicher.

As a user of semi-finished products, we do not import any minerals directly. The metals tantalum and tungsten are not contained in our products. Tin and small quantities of gold are used as an alloy, solder or surface coating. We source our primary products exclusively from reputable and well-known manufacturers. Together with our sub-suppliers, we ensure transparency of material origin.

Unser Ziel ist, eine konfliktfreie Lieferkette zu haben. Wir erwarten von unseren Lieferanten, deren Produkte Zinn und Gold enthalten, die Herkunft von 3TG-Mineralien in ihren Produkten offenzulegen und Konfliktfreiheit nach dem OECD-Leitfaden zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten nachzuweisen. Wenn gelieferte Metalle aus einer Konfliktquelle stammen sollten, wird SIBA die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, um die Situation rechtzeitig zu bereinigen, einschließlich einer Neubewertung der Lieferantenbeziehungen, um dieses Ziel zu erreichen. SIBA erwartet von seinen Lieferanten, dass sie ähnliche Maßnahmen mit ihren Lieferanten ergreifen, um eine Angleichung in der gesamten Lieferkette sicherzustellen. Wir verwenden den international anerkannten Berichtsstandard, das CMRT (Conflict Minerals Reporting Template), um Informationen von unseren Lieferanten zu erfassen.

Our goal is to have a conflict-free supply chain. We expect our suppliers whose products contain tin and gold to disclose the origin of 3TG minerals in their products and to provide evidence that they are conflict-free in accordance with the OECD Due Diligence Guidance for Responsible Supply Chains. If any metals supplied originate from a conflict source, SIBA will take the appropriate

measures to rectify the situation in a timely manner, including a reassessment of supplier relationships to achieve this goal. SIBA expects its suppliers to take similar actions with their suppliers to ensure alignment throughout the supply chain. We use the internationally recognised reporting standard, the CMRT (Conflict Minerals Reporting Template), to collect information from our suppliers.

SIBA führt regelmäßige Überprüfungen durch, um die Einhaltung dieser Richtlinie sicherzustellen. Lieferanten, die gegen diese Richtlinie verstoßen oder keine angemessenen Informationen zur Verfügung stellen, müssen mit Maßnahmen rechnen – bis hin zur Beendigung der Geschäftsbeziehung. Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung unserer Prozesse im Hinblick auf verantwortungsvolle Rohstoffbeschaffung und fördern Transparenz sowie Engagement entlang unserer gesamten Lieferkette.

SIBA conducts regular audits to ensure compliance with this policy. Suppliers who violate this policy or fail to provide adequate information will be subject to action, up to and including termination of the business relationship. We strive to continuously improve our processes with regard to responsible raw material sourcing and promote transparency and engagement along our entire supply chain.

Lünen, 13.08.2015



Michael Schröer
Geschäftsführer
Managing Director